

# Arbeitsplätze für psychisch Kranke

Werkstatt ViaNova der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg ermöglicht seit zehn Jahren Teilhabe am Berufsleben

kr **Buchholz.** „Wir geben psychisch Kranken seit zehn Jahren eine Lobby“, sagt Marc Wolter. Er leitet die ViaNova in Buchholz, eine Werkstatt der Lebenshilfe Lüneburg-Harburg für Frauen und Männer mit psychischen Erkrankungen. Die ViaNova feiert ihr zehnjähriges Bestehen am heutigen Freitag, 2. Dezember, von 14 bis 18 Uhr auf dem Gelände der Zunftstraße 5 in Buchholz.

Die ViaNova wurde 2006 als erste Werkstatt für psychisch kranke Menschen im Landkreis Harburg ins Leben gerufen. Aktuell sind 33 Frauen und Männer in der Einrichtung beschäftigt. Zehn Lebenshilfe-Mitarbeiter aus den Berufen Heilerziehungspfleger, Ergotherapeuten, Sozialpädagogen, handwerkliche Ausbildung, FSJler und BFDler betreuen und leiten die Werkstattbeschäftigten an. „Unser Auftrag ist es, Vorurteile gegenüber Menschen mit einer psychischen Erkrankung abzubauen, indem wir Berührungspunkte zwischen ihnen und der Gesellschaft schaffen“, erklärt Marc Wolter. „Das gelingt uns unter anderem über Beschäftigung, bei der Kundenkontakte wichtiger Teil des Alltages sind.“

Die Werkstatt der Lebenshilfe bietet einen integrativen Berufsbildungsbereich sowie längerfristige Arbeitsplätze an. Das Angebot richtet sich an Personen, die aufgrund psychischer Beeinträchtigungen oder einer chronischen psychischen

Erkrankung ihrer Berufstätigkeit während eines längeren Zeitraums nicht nachgehen können. So waren einige Beschäftigte aufgrund ihrer Erkrankung viele Jahre überhaupt nicht in der Lage, einer Tätigkeit nachzugehen und mussten von Hartz IV leben.

## BUCHHOLZ

Das Angebot ist ebenso für Menschen gedacht, die aufgrund ihrer psychischen Beeinträchtigung eine Ausbildung abgebrochen oder diese gar nicht erst begonnen haben. Zur ViaNova kommen aber auch Frauen und Männer, die in ihrem vorigen Beruf krank geworden sind oder bei einem Unfall ein Schädel-Hirn-Trauma erlitten haben. „Wir geben

allen eine sinnvolle Beschäftigung“, sagt Wolter. „Sie haben die Möglichkeit, produktiv in einem strukturierten Tagesablauf zu arbeiten. Das sind wichtige Voraussetzungen, um wieder gesund zu werden.“

Die Frauen und Männer erhalten zudem eine berufliche Zukunftsperspektive. In diesem Jahr ist es gelungen, zwei Beschäftigte erfolgreich auf dem Arbeitsmarkt zu integrieren. Sie haben jetzt feste Jobs bei Unternehmen in der Lager-Logistik-Branche im Landkreis Harburg. Wichtige Voraussetzung für den Erfolg ist, dass die ViaNova einerseits gut mit den Arbeitgebern in der Region vernetzt ist und andererseits mit sozialpsychiatrischen Einrichtungen wie etwa der Psychiatrischen Klinik Lüneburg, den

Wohlfahrtsverbänden, dem Herbergsverein und der HiPsy GmbH, die die Wohn- und Lebenssituation seelisch erkrankter Menschen im Kreis Harburg verbessert, enge Kontakte pflegt.

Die Beschäftigten bei der ViaNova können sich ausprobieren, um so die eigenen Fähigkeiten zu entdecken. Drei Arbeitsbereiche stehen zur Verfügung: die Montage, der Verkauf im Sozialkaufhaus „find' was“ und der Digitalisierungs-Service „scan' was“.

Beim heutigen Tag der offenen Tür gewährt das ViaNova-Team bei Führungen durch die Betriebszweige einen Blick hinter die Kulissen. Zudem sind eine Tombola, Musik und Spiele geplant. Auch wird den Gästen Kaffee und Kuchen angeboten.



Beschäftigte und Mitarbeiter der ViaNova freuen sich auf viele Besucher beim Tag der offenen Tür zum zehnjährigen Bestehen.  
Foto: Lebenshilfe Lüneburg-Harburg